

Sofðu unga ástin mín

Island

1. Sofðu - u ung - a ást - in _ mín, út - i reg - nið græt - ur.
Mamm - a geym - ir gull - in _ þín, gaml - a leggi' og völ - u - skrín.
Við skul - um ekk - i vaka' um dimm - ar næt - ur.

Übersetzung

2. Það er margt sem myrkrið veit,
minn er hugur þungur.
Oft ég svarta sandinn leit,
svíða grænan engireit.
Í jöklinum hljóða dauðadjúpar sprungur.

3. Sofðu lengi, sofðu rótt,
seint mun best að vakna.
Mæðan kenna mun þér fljótt,
meðan hallar degi skjótt,
að mennirnir elska, missa, gráta og sakna.

1. Schlafe, mein kleiner Liebling,
draußen weint der Regen.
Mama verwahrt deine Reichtümer,
das Kästchen mit deinen Spielzeugtieren aus Knochen.
In dunklen Nächten sollten wir nicht wachen.

2. Vieles weiß die Dunkelheit.
Schwer ist mein Gemüt.
Oft habe ich gesehen, wie der schwarze Sand die grünen Wiesen versengt hat.
Im Gletscher klaffen todestiefe Spalten.

3. Schlafe lange, schlafe ruhig,
am besten ist es, spät wieder aufzuwachen.
Der Kummer wird dich rasch lehren,
während sich der Tag schnell seinem Ende zuneigt,
dass die Menschen lieben, verlieren, weinen und vermissen.

Fußknochen vom Schaf wurden von isländischen Kindern als Spielzeug verwendet.

Melodie: aus Island; Text: Jóhann Sigurjónsson (1880–1919)

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Buch Wiegenlieder aus aller Welt von Carus und Reclam © 2013  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com